

Berichte 2018

Genetikseminar am 17. Februar 2018 in Herschberg/Rheinland-Pfalz

- Drucken

Genetikseminar am 17. Februar 2018 in Herschberg/Rheinland-Pfalz

In unserer Reihe der URCl-Genetikseminare, boten wir wieder im Pfälzischen Herschberg, in der „Weihermühle“ ein Tagesseminar an, das sich mit der **Thematik „Dilution“** beschäftigte. Diesesmal luden wir an einem Samstagnachmittag an, um den weit gereisten Teilnehmern ein größeres Zeitfenster für An – und Abfahrt zu bieten. Die Thematik Dilution ist ja gerade bei den Kleinhundezüchtern ein vieldiskutiertes „heißes Eisen“, das oft falsch interpretiert und falsch verstanden wird. Oft wird nachgefragt, welche Farbe man mit welcher Farbe verpaaren darf, wie gewisse Umstände, wie Nacktheit-Fellverlust entstehen, wie man Solches vermeiden kann. Hier haben wir in der URCl mit unserer Genetikkommission ein Fachgremium, unter der Leitung von Ralf Lehmann, das sich intensiv mit vielen aktuellen Züchterproblemen beschäftigt und wertvolle Informationen bündelt, zu einem Vortrag verarbeitet und seminarbereit vorstellt. **Was ist Dilution, die Entstehung, wie kann Dilution erkannt werden, Vererbung, Vorteile – Nachteile, Auswirkungen** – das waren die heutigen Punkte, auf die eingegangen wurden und die ausdiskutiert wurden. Die heute erworbenen Kenntnisse tragen dazu bei, Hunde nach dem neuesten Wissenstand art – und tierschutzgerecht zu halten und zu züchten. Jeder Teilnehmer erhielt zum Abschluss ein Zertifikat, das die Teilnahme bestätigte und zur Vorlage bei den Behörden als Sachkenntniserweiterung dienen kann. Der Dank des 1. Vorsitzenden der URCl e.V. Michael Kraft, gebührte zum Abschluss dieses Vortrages an Ralf Lehmann, der wieder profihaft durch das Seminar leitete.



